

Städtische Gesamtschule Delbrück | Driftweg 6 | 33129 Delbrück

An alle Eltern und  
Erziehungsberechtigten  
im Schuljahr 2023/2024

**Schulleitung**

Herr Eigendorf

Gebäude Marktstraße 6

T: 0 52 50 / 996 400

F: 0 52 51 / 1 322 736-400

E-Mail [marc.eigendorf@gedel.de](mailto:marc.eigendorf@gedel.de)

03.10.2023

**„Herbstbrief“ der Schulleitung im Schuljahr 2023/2024**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir haben die erste Etappe des Schuljahres geschafft. Langweilig war es nicht und als ob der Unterrichtsalltag nicht genug „Spannung“ böte, hatten wir noch eine Unwetterwarnung (zum Glück ohne Unwetter) sowie zwei stromlose Tage am Driftweg. Anstelle halbjährlicher Infoschreiben werde ich von nun an immer vor den vier Ferien einen Infobrief herausgeben. Das liefe im Jahr auf 4000 bis 6000 Kopien hinaus, daher erfolgt der Versand per Mail, außerdem landet er im Servicebereich auf der Homepage. Wir haben in den letzten Tagen nochmal eine Abfrage zu fehlenden Mailadressen gestartet und der Rücklauf war sehr gut. Vielen Dank!

Aus der Abteilung **„Gebautes und Gemauertes“** gibt es Neuigkeiten: Die alte Sporthalle ist Geschichte, der Baulärm hat uns (also vor allem Ihre Kinder) mehr als einmal Nerven gekostet und die Grube vor der Schule wird nun verfüllt. Nun sind noch Tiefbauarbeiten zu erledigen, damit unsere Schule im Winter an ein funktionierendes Heizungsnetz angeschlossen ist. Sie haben der Presse möglicherweise entnommen, dass nahezu alle Kommunen in den kommenden Jahren vor „Herausforderungen“ stehen und viele Projekte „auf den Prüfstand“ müssen bzw. man den „Gürtel enger schnallen“ muss – so die gängigen Sprachhülsen. Übersetzung: Es wird weniger Geld geben und es ist nicht auszuschließen, dass auch für Erziehung und Bildung Abstriche gemacht werden müssen. Wir stehen mit dem Schulträger in Kontakt, man ist offen für unsere Anliegen und tut das Möglichste. Priorität hat für uns die Sanierung der Schultoiletten.

**Personell** ist seit Anfang des Schuljahres ordentlich Bewegung drin und auch im bevorstehenden Herbst dreht sich das Karussell schwungvoll weiter:

- Die Unterrichtsverteilung und der Stundenplan sind im Sommer so gebaut worden, dass Kolleginnen und Kollegen, die in Elternzeit gehen oder zurückkehren, einigermaßen glatt raus- und reingeplant werden können, damit möglichst viel Konstanz bei der Lehrkräftebesetzung gelingt. Zuletzt erreichten uns dann weitere erfreuliche Nachrichten über „Kollegiumskinder“, die in den kommenden Monaten das Licht der Welt erblicken werden. Wir werden entsprechende Vorplanungen leisten – es wird also wieder Umstellungen geben müssen.
- Aus der Elternzeit zurückgekehrt sind Frau Reiher und Frau Von der Osten, im November gesellt sich Frau Hillebrand dazu.



- Von befristeten auf feste Stellen bei uns wechseln Herr Fernandez (Mathe/Informatik) und Herr Oslislo (Mathe/Chemie).
- Zum 1. November stellen wir zwei Lehrkräfte zunächst befristet ein: Herr Schencking (Deutsch/Erdkunde) sowie Frau Sitzer (Englisch/Mathe) haben das Examen frisch in der Tasche und starten in ihr Berufsleben bei uns. Eine weitere Vertretungsstelle ist ausgeschrieben und wenn wir noch eine Lehrkraft gewinnen können, die uns weiterhilft, greifen wir noch einmal zu.
- Herr Graf hat seine Referendarprüfung bestanden – noch einmal herzlichen Glückwunsch! Am 1. November begrüßen wir vier neue Gesichter: Ins Referendariat starten bei uns Herr Aselmann (Geschichte/Physik), Frau Beckmann (Sonderpädagogin), Frau Eziner (Englisch/Evangelische Religionslehre) sowie Frau Hölmer (Mathematik/Spanisch). Herzlich Willkommen an unserer Schule!
- Ziehen lassen müssen wir leider Herrn Dresselhaus (Bio/Chemie): Er war seit Januar 2023 als Vertretungskraft eine wertvolle Unterstützung und wir lassen ihn nur ungerne an das Gymnasium Heepen und die Gesamtschule Quelle nach Bielefeld ziehen, wo er am 1. November eine feste Stelle antritt. Als wäre das nicht genug: Auch Frau Heitvogt (Biologie/Philosophie) geht von Bord. Sie war seit Mai 2022 eine immens wichtige, verlässliche Verstärkung und tritt nun eine feste Stelle an der Gesamtschule Herford an. Es kommt noch dicker: Verabschieden müssen wir uns leider auch von Frau Schäfer, die viele Stunden in unseren beiden Sprachfördergruppen übernommen hatte. Die Arbeit in diesen Gruppen mit Kindern unterschiedlichen Sprachstandes ist unheimlich anspruchsvoll und nicht nur vor Frau Schäfer, sondern auch vor den anderen eingesetzten Lehrkräften ist dafür der Hut zu ziehen. Frau Schäfer geht nun fürs Referendariat ins Rheinland – und vielleicht klappt es mit einem Wiedersehen in Delbrück in 18 Monaten. Wir danken Herrn Dresselhaus, Frau Heitvogt und Frau Schäfer sehr für ihr Engagement an der GED, wünschen ihnen alles erdenklich Gute und gratulieren ihren neuen Schulen zu der Verstärkung.

**Abseits des Unterrichts** ist viel passiert. Über die meisten Dinge berichten wir mit Bild und Text auf unserer renovierten Homepage. Sollten Sie bislang nicht zur Lektüre gekommen sein, mache ich Ihnen mit der folgenden Aufzählung gern ein wenig Appetit und freue mich, wenn Sie bei uns auch mal digital reinschauen:

- Im Schulprogrammbereich „**Europa/Internationales**“ war viel los bzw. es bahnt sich viel an: Die Jugendbegegnung mit unserer polnischen Partnerschule in Danzig ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Schuljahres. Erstmals konnten wir im Jahrgang 9 Gäste aus dem spanischen Zizur begrüßen, der Gegenbesuch unserer Gruppe erfolgt im Juni 2024. Ältere Schülerinnen und Schüler werden im laufenden Schuljahr die Möglichkeit eines Auslandspraktikums in Spanien haben. Eine Jugendbegegnung mit einer italienischen Partnerschule ist in Arbeit. Im November startet im Jahrgang 5 der zweite Durchgang des Förderangebotes „Stark in Englisch“ für leistungsstarke und motivierte Schülerinnen und Schüler im Fach Englisch. Der erste Informationsabend zu möglichen Auslandsaufenthalten während oder nach der Schulzeit war hervorragend besucht.
- Unser **AG-Bereich** ist in diesem Schuljahr deutlich erweitert worden. Einige Angebote haben aber Platz und werden noch wenig nachgefragt, was aufgrund des tollen Angebotes schade ist: Praktisch-technisch soll es in der „Handwerker-AG“ bei Herrn Engels zugehen, bei Frau Thönes „Lego Mindstorm“-Angebot werden kleine Roboter programmiert und in Frau Grounds Europa-AG geht es darum, an einem Wettbewerb teilzunehmen und im Sommer möglicherweise die

erste kleine „Europafahrt“ zu machen. Unser Angebot finden Sie hier:

<https://gedel.de/programme/mittagsangebote-und-ags/>

- Im Bereich der **Berufsorientierung** haben wir ein gemeinsames Projekt „ElBe“ (Eltern und Betrieb) mit der IHK sowie den Firmen Bette, ELHA, GHD Hartmann und Thielemeyer im Jahrgang 9 gestartet – die positive Resonanz hat uns gefreut. Im zweiten Halbjahr nehmen wir das Handwerk stärker in den Blick und werden – auch auf Initiative aus der Elternschaft - in Kooperation mit der Bielefelder Handwerkskammer sogenannte Ausbildungsbotschafter in der Schule begrüßen. Unsere neuen Schülerkurse zur Nutzung der klassischen Office-Anwendungen wie Word, Excel oder Power Point gerade für Bereiche Bewerbungen und Ausbildung werden prima nachgefragt (über 60 Anmeldungen). Da wir mittlerweile sehr viele Bausteine im Bereich der Berufsorientierung im Programm haben, werden wir uns um die Verleihung des „Berufswahlsiegels“ bewerben, das Schulen mit einer besonderen Qualität der Berufsorientierung auszeichnet.
- In den Bereichen **Sucht-, Rassismus- und Mobbingprävention** sind in diesem Jahr in den Jahrgängen 5, 7 und 8 mehrere Projekte und Workshops im Jahresterminplan aufgenommen. Die Informationen kommen rechtzeitig.
- Statt einer klassischen Schülerzeitung arbeitet eine Schülergruppe an einem eigenen **Instagram-Account** als neues „Nachrichten- und Berichtsmedium“ von Schülern für Schüler. Noch fehlt ein Name, alle Beteiligten sind gespannt, wie es laufen wird. Aus Sicht der Schule ist dies auch ein Beispiel für gelungene Medienerziehung, in deren Rahmen es um einen verantwortlichen Umgang mit sozialen Netzwerken geht. Wir sind auf die Umsetzung gespannt.
- Mit dem Paderborner Brüderkrankenhaus haben wir in der „**Woche der Wiederbelegung**“ über 80 Schülerinnen und Schüler fit gemacht für den Fall, dass eine Person dringend der Reanimation bedarf. Wir freuen uns über die große Resonanz aus der Schülerschaft.

Vom **6. bis zum 10. November** findet die Beratungswoche statt. Auf Wunsch vieler Eltern werden die Sprechzeitenfenster von 10 auf 15 Minuten vergrößert. Weiterhin besteht ab diesem Durchgang grundsätzlich die Möglichkeit, den Termin auf digitalem Wege per Videokonferenz wahrzunehmen, auch wenn wir grundsätzlich das Gespräch vor Ort bevorzugen. Letzteres wird auch für die Schülerberatungstage in den Jahrgängen 7 bis 10 zum Halbjahreswechsel gelten. Alle Informationen und Unterlagen zur Beratungswoche verteilen wir in der Woche nach den Herbstferien.

Aus der Rubrik „**Das gab’s doch früher nicht**“: Sie haben möglicherweise von einer neuen Geschichte bei „TikTok“ gehört, nämlich dem Konsum extrem scharfer Tortillachips, bei dem man sich filmen lässt. Der „Spaßfaktor“ besteht darin, dass die Essenden mit Tränen in den Augen schwer atmen bzw. japsen und den Chip „schaffen“ sollen. Es gibt mittlerweile Berichte von Notarztein-sätzen sowie eine offizielle Warnung des Bundesinstituts für Risikobewertung (<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/bfr-warnt-vor-extrem-scharfen-chips-142204/>). Vor allem wenn sich allergische Reaktionen einstellen, ist der Spaß vorbei. Ich möchte Sie wirklich nicht anrufen und Ihnen mitteilen müssen, dass gerade der Notarzt wegen des Genusses eines „TikTok-Tortilla-Chips“ gekommen ist. Und Sie möchten diesen Anruf auch nicht kriegen. Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber. Nicht allein der Kauf ist das Problem, sondern auch die Weitergabe an Mitschülerinnen und Mitschüler, die nicht als Weicheier oder Spielverderber dastehen wollen.

Und am Schluss noch einmal etwas Ernstes: Wir sind eine Schule mit gut 1250 Schülerinnen und Schülern. Ich erzähle Ihnen nichts Neues, wenn ich darauf verweise, dass es darunter auch ein paar gibt, die eine klarere Ansprache brauchen, weil es beim Umgang mit Regeln hapert. Problematisch





wird die ganze Sache, wenn das nicht die Ausnahme, sondern Alltag wird. Und wenn Gespräche mit Beratungskräften, Eltern, Abteilungsleitungen oder auch der Schulsozialarbeit wiederholt nicht fruchten, müssen wir in den Werkzeugkasten des Schulrechts greifen. In dem liegen verschiedene Instrumente, darunter auch der Ausschluss vom Unterricht von bis zu 14 Tagen. Davon machen wir Gebrauch – vielleicht hat Ihr Kind vom Fehlen einzelner Mitschülerinnen oder Mitschüler ja schon berichtet. Auch wenn es Einzelfälle sind: Ich möchte mit offenen Karten spielen und Gerede entgegenwirken. Wir schauen nicht zu, wie sich Einzelne durch die Schule pöbeln und ihren Mitschülerinnen und Mitschülern, aber auch Lehrkräften den Schulbesuch verleiden. Wichtig ist aber auch gerade mit Blick auf Ihre Kinder: Hinsehen, den Mund aufmachen und nicht schweigen, wenn man Konflikte beobachtet oder selbst sogar einmal Ziel eines solchen wird. Die Klassenleitungsteams, das Team der Schulsozialarbeit und auch alle Schulleitungsmitglieder haben offene Ohren und sind ansprechbar.

Es ist noch ein paar Monate hin, aber Sie können sich gerne schonmal einen Knoten in den Kalender machen: **Wir nullen erstmals!** Im August 2024 wird unsere Schule 10 Jahre alt. Das darf gefeiert werden und weil solche Vorbereitungen nicht kurz vor knapp laufen sollten, werden von Seiten der Schule Frau Aselmann (Abteilungsleiterin 5/6 und Mitglied der Schulleitung) sowie Frau Lucchesi (Koordination Großveranstaltungen) die Planungsarbeit übernehmen. Beide werden den Kontakt zum Förderverein sowie zur Eltern- und Schülerschaft suchen, damit das Jubiläum gelingt und wir uns danach schon auf das 20. freuen können.

Und noch eine Terminerinnerung: Am **Freitag, 27. Oktober 2023**, findet ein Fortbildungstag statt. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten – weil **Studientag** – daheim, während der Lehrkörper sich in der Schule von externen Trainern im Bereich der Digitalisierung schulen lässt.

Nun wünsche ich Ihnen **schöne Herbstferien!**

Marc Eigendorf  
(Schulleiter)

